Aktuelle Informationen zu den Themen
Sanitätsfachhandel | Orthopädietechnik | Orthopädieschuhtechnik
Rehabilitationstechnik | Kinder- und Schwerstbehindertenversorgung
Medizintechnik | HomeCare-Service | Praxis- und Sprechstundenbedarf
Bildungszentrum für Pflege & Soziales

NEWSLETTER

1. Ausgabe 2023

© Reha-aktiv GmbH

Neu im Chemnitzer Norden:
REHA-AKTIV SANITÄTSHAUS IM KLINIKUM CHEMNITZ

Für viele Menschen in Rabenstein, Rottluff, Altendorf, Borna und Schloßchemnitz ist seit Anfang Februar der Weg in ihr Reha-aktiv Sanitätshaus deutlich kürzer geworden. Denn seit dem 6. Februar sind wir mit unserer neuen Filiale im Klinikum (Flemmingstraße 2, Klinikum Haus 1, E1) nicht nur für die Patienten des Krankenhauses da, sondern haben seither „ganz offiziell“ auch für alle Anwohner geöffnet. Ganz neu sind wir im größten Krankenhaus der Stadt nicht, denn bislang hatten wir bereits einen Info-Point gegenüber der Cafeteria Haus 1. Nunmehr gibt es bereits vor Ort quasi das gesamte Leistungsspektrum unseres Hauses, von der Bandagen- und Kompressionsversorgung über das „A bis Z“ in Sachen Orthetik und Prothetik bis hin zur reha-technischen Wohnumfeldberatung.

© Reha-aktiv GmbH

Im Bild von links nach rechts: Maxi Friedling, Romy Hohmann, Sandra Horn, Markus Heinke, Mirca Jarchow und Sebastian Seidel (vorn)

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
8:00 bis 17:00 Uhr

Freitag
von 8:00 bis 15:00 Uhr

Natürlich erreichen Sie unser Team auch telefonisch unter: 0371 33784723 oder via E-Mail an: sanitaetshaus-flemmingstrasse@reha-aktiv-chemnitz.de

Unsere Leistungen:

- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsversorgung
- Brustversorgung
- Hilfsmittel für den Alltag
- Inkontinenzhilfen
- Pflegehilfsmittel
- Wund- und Stomaversorgung
- Einlagenversorgung
- Maß- und Therapieschuhe
- Schuhzurichtungen
- Sensomotorische Einlagen
- Pflegebetten und Zubehör
- Sitz-, Steh- und Gehhilfen
- Hilfen für Bad und Toilette
- Wohnumfeldberatung
- Prothetik
- TENS- und EMS-Geräte
- Inhalationsgeräte
- Sauerstoffgeräte
- Absauger

Hintergrund:

DIABETES, ERNÄHRUNG UND KOMPRESSION

Beim Stichwort Diabetes denken viele Menschen direkt an Zucker. Das liegt wahrscheinlich daran, dass Diabetes mellitus im Volksmund auch „Zuckerkrankheit“ genannt wird. Diese Bezeichnung hat historische Gründe: Bei unbehandelten Diabetikern kann der Glukosespiegel im Blut (Blutzuckerspiegel) so hoch ansteigen, dass die so genannte Nierenschwelle überschritten wird. Als Folge wird Glukose mit dem Harn ausgeschieden. Und - er schmeckt süß, wie schon die Ärzte im alten Griechenland feststellten. Durch die fälschliche Bezeichnung hält sich auch der Glaube, wer gern und oft Süßes isst, werde zuckerkrank.

Übergewicht bekämpfen, heißt Diabetes verhindern

Für die Entwicklung der Zuckerkrankheit (Diabetes-Typ 2), im Volksmund auch „Altersdiabetes“ genannt, spielt eine genetische Veranlagung eine Rolle. Aber durch Übergewicht wird die Entstehung der Krankheit gefördert, auch bei Jugendlichen. Ein zu hohes Körpergewicht beeinflusst die Insulinwirkung im Körper. Die Mehrheit der Typ 2-Diabetiker ist übergewichtig. Eine Reduktion des Körpergewichts führt bei ihnen üblicherweise zu einer Senkung des Blutzuckerspiegels. Der Konsum von Zucker ist dagegen nicht ursächlich an der Ausbildung der Krankheit beteiligt, wie verschiedene Studien zeigen.
In die Ernährungsempfehlungen für Diabetiker sind diese Erkenntnisse bereits eingeflossen. Das früher Diabetikern auferlegte strikte Zuckerverbot ist nicht mehr zeitgemäß, sie dürfen bei ihrer Ernährung durchaus zuckerhaltige Lebensmittel verwenden und in Maßen genießen. Wichtig, sowohl zur Vorbeugung von Diabetes als auch bei der Therapie, ist eine ausgewogene Ernährung und reichlich Bewegung. Denn ohne Bewegung besteht das Risiko, dass sich Flüssigkeit im Gewebe ablagert. Eine individuelle Kompressionsversorgung unterstützt nicht nur den Stoffwechsel, sondern vermindert diese Einlagerung.

Kompression als therapeutische Hilfe

Diabetes hat verschiedene Auswirkungen auf den Körper. So können etwa die Nieren geschädigt, die Blutgefäße verengt (z.B. Venenleiden) oder die Nervenfunktion gestört werden. Das kann dazu führen, dass Diabetiker häufiger von Beinschwellungen betroffen sind als andere Personen. Sowohl Beinschwellungen wie auch Venenleiden werden in den meisten Fällen mit Kompressionsstrümpfen behandelt. Die Strümpfe haben einen nach oben abnehmenden Druck und verbessern so den venösen Blutfluss in Richtung Herz und reduzieren Schwellungen.

SCHON GEWUSST?
Auch für viele Diabetiker eignet sich daher die Kompressionstherapie vorausgesetzt, einige Kriterien werden beachtet:

- der ABI-Wert darf nicht unter 0.5 liegen
- eine periphere Neuropathie darf nicht fortgeschritten sein
- regelmäßige ärztliche Kontrolle
- die Füße müssen jeden Tag selbständig untersucht werden
- der Behandlungsdruck darf nicht zu hoch sein

Sie haben noch nicht an eine Kompressionstherapie gedacht? Die richtige Beratung erhalten Sie durch Ihren Arzt und natürlich auch von unseren Experten in Ihrem Reha-aktiv Sanitätshaus!

© AdobeStock

Eine Übersicht unserer Filialen in Ihrer Nähe finden Sie unter

www.reha-aktiv.com

Oder einfach QR-Code scannen.

Wir freuen uns uns Ihren Besuch!

EXKLUSIVER TEST-TAG MIT SCEWO-TEAM AM 27. APRIL:

Scewo BRO – der mobilere E-Rolli

© Scewo AG

Treppenabsätze, hohe Einkaufsregale, mehr Unabhängigkeit am Arbeitsplatz oder einfach nur flott unterwegs in Natur und Innenstadt: Mit dem „klassischen E-Rollstuhl" gibt es trotz so mancher Barrierefreiheit immer noch reichlich Hindernisse. Mit dem BRO der Schweizer Firma Scewo ist das auf fast schon spektakuläre Art alles anders. Denn modernste Sensorik, ein bei Bedarf ausfahrbares Kettenlaufwerk und eine Höhenverstellung machen den wendigen zweirädrigen (!) E-Rolli in Segway-Manier zum echten „großen Bruder", mit dem viele Hindernisse ihren Schrecken verlieren. Der BRO ist dabei auch für alle ideal, die altersbedingt mit dem Aktiv-Rolli nicht mehr so gut unterwegs sein können.

Wer den **Scewo BRO** kennenlernen möchte, der kann hierfür jederzeit bei uns einen individuellen Termin ausmachen. Oder Ihr kommt einfach am **27. April** zu unserem **TestDrive-Event**, dann sind auch die Schweizer Experten von **Scewo** vor Ort und beantworten Euch gerne möglichst viele Fragen!

Einfach telefonisch anmelden oder QR-Code scannen

Kontakt unter:

Reha-aktiv GmbH
kind-aktiv Zentrum
Zwickauer Straße 73
09112 Chemnitz

Tel.: 0371 36910427
kinderreha@
reha-aktiv-chemnitz.de

MOBIL & ZUVERLÄSSIG ZUM PASSENDEN KOMPRESSIONSSTRUMPF:

Digitales Maßnehmen für Ihre perfekte Versorgung!

Ausmessen war gestern, Ihre Kompressionsversorgung wird jetzt digital – und für Sie mit dem neuen Scan-Verfahren MEDI VISION um Welten komfortabler!

Denn mit ihrer smarten Neuerung namens medi vision kombinieren die Bayreuther Medizinprodukte-spezialisten von medi die praktische Funktionalität eines Tablet mit einer hochwertigen 3D-Kamera sowie einer speziell entwickelten Software.
Damit wird das Maßnehmen für die entsprechende Kompressionsversorgung genauer, zuverlässiger, flexibler und mobil im Einsatz. Das erleichtert und verbessert unserem medizinischen Fachpersonal die Versorgung - egal ob im Sanitätshaus, in der Klinik oder beim Beratungstermin bei Ihnen daheim!
Beim digitalen Maßnehmen mit medi vision werden Ihre Beine mit einer 3D-Kamera gescannt.
Das Tool generiert ein exaktes 3D-Modell mit allen relevanten Maßen – und das nahezu berührungslos, schnell und besonders komfortabel.

© medi

Durch die zuverlässigen Maßdaten, die von unseren Reha-aktiv Experten zudem noch individuell angepasst werden können, erhalten Sie Ihre ideale Kompressionsversorgung – und darüber hinaus natürlich auch die umfassende Beratung, die Sie von Ihrem Reha-aktiv-Team erwarten dürfen. Direkt nach dem Maßnehmen wählen wir gemeinsam mit Ihnen Farbe, Haftband und Sonderwünsche für Ihre Kompressionsstrümpfe aus. Das Ergebnis: Ihre individuell passende Versorgung.

MEDI VISION
macht Ihre Beratung mobil!

Sie können zum Maßnehmen nicht in Ihre Reha-aktiv Sanitätshaus kommen? Kein Problem!
Mit medi vision ist das auch bei Ihnen vor Ort möglich: Patienten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können so ganz komfortabel auch Zuhause, in einer Pflegeeinrichtung oder Klinik versorgt werden.

SIE WOLLEN MEHR WISSEN?

Diese und noch mehr Infos finden Sie unter **www.medi.de**
Ober vereinbaren Sie doch gleich Ihren persönlichen Beratungstermin mit unserem Service-Center unter 0800 0009998

In unseren Reha-aktiv Sanitätshäusern:

JETZT WIEDER KOSTENLOS TESTEN!

UNSER VERANSTALTUNGSKALENDER:

BAUERFEIND COXARTHROSE

24.04.2023	Dörnerzaunstrasse 1, 09599 Freiberg
25.04.2023	Markt 8, 09648 Mittweida
26.04.2023	Marktplatz 1, 09557 Flöha
28.04.2023	Markt 8, 09648 Mittweida
08.05.2023 - 12.05.2023	Gewerbestraße 2, 08412 Werdau
08.05.2023 - 12.05.2023	Beethovenstraße 16, 09405 Zschopau
12.06.2023 - 16.06.2023	Goethestraße 5a, 09119 Chemnitz
12.06.2023 - 16.06.2023	Galileistraße 1, 08056 Zwickau

ÖSSUR KNIEORTHESE - UNLOADER ONE®

02.05.2023 - 05.05.2023	Galileistraße 1, 08056 Zwickau
03.07.2023 - 07.07.2023	Goethestraße 5a, 09119 Chemnitz

MEDI GONARTHROSE - medi SOFT OA

08.05.2023 - 12.05.2023	Marktplatz 1, 09557 Flöha
05.06.2023 - 09.06.2023	Dörnerzaunstrasse 1, 09599 Freiberg

Änderungen bei allen Veranstaltungen vorbehalten.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter reha-aktiv.com oder QR-Code Scannen:

Rüblikuchen oder Möhrenkuchen

ZUTATEN:

Für den Teig:

375 g	Möhre(n), gerieben
250 g	Mehl
2 TL	Backpulver
250 g	Zucker
1 TL	Zimtpulver
250 ml	Öl, neutrales
4	Ei(er)
200 g	Mandel(n), gemahlen
	Fett für die Form

Für das Frosting:

300 g	Frischkäse
100 g	Puderzucker
1 Pck.	Vanillezucker
1 Spritzer	Zitronensaft

- Eier und Zucker schaumig rühren
- Öl und Zimt hinzufügen
- Die geriebenen Karotten und Mandeln hinzugeben.
- Mehl und Backpulver mischen und ebenfalls unterrühren.
- Den fertigen Teig in eine gefettete 26er Springform füllen und bei 180 °C Ober-/Unterhitze ca. 40 - 50 Minuten backen.
- Nach dem Backen sollte eine Stäbchenprobe gemacht werden

- Für das Frosting Frischkäse und Zitronensaft mit dem Mixer auf niedriger Stufe glatt rühren. Puderzucker und Vanillezucker nach und nach einrieseln lassen.
- Nach dem Backen den Kuchen komplett abkühlen lassen und das Frosting mit der Streichpalette rundherum auftragen oder übergießen.

Guten Appetit!